

Handball

Starke Saison der MJE des SV Friesen Frankleben – Team wächst über sich hinaus

Die männliche E-Jugend (MJE) des SV Friesen Frankleben kann auf eine intensive und äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken. Besonders beeindruckend ist dabei die Entwicklung der Mannschaft von der Hin- zur Rückrunde, in der sich das Team sowohl spielerisch als auch mannschaftlich deutlich steigern konnte.



Von links: Übungsleiter Tommy Knorn, Jonathan Döring, Vincent Pestel, Noah Wasner, Philipp Kreisig, Franz Schönburg, hinten Tobias Kreisig, vorn Phill Siersleben, Til Milatz, Erwin Benz, Max Knorn, Konrad Strauch, Übungsleiter Steffen Kreisig.
Liegend die beiden Torhüter von links Oskar Walper und Georg Elsner.

Bereits in der Hinrunde zählte der SV Friesen Frankleben zu den stärksten Teams der Liga. Mit 9 Siegen aus 12 Spielen und einem herausragenden Torverhältnis von 363:227 sicherte sich die Mannschaft einen starken 4. Tabellenplatz. Lediglich gegen die absoluten Topteams musste man Niederlagen hinnehmen – ein Umstand, der die insgesamt überzeugenden Leistungen jedoch kaum schmälert.

In der Rückrunde trat die Mannschaft in einer kleineren Staffel an und knüpfte nahtlos an die guten Leistungen an. Mit einem ungefährdeten 32:18-Erfolg gegen den HC Burgenland am letzten Spieltag sicherte sich das Team verdient den 2. Tabellenplatz. Besonders hervorzuheben sind auch der



deutliche 35:14-Sieg gegen Klostermansfeld sowie der souveräne Erfolg gegen Erdeborn (30:25). Auch wenn es gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter Dieskau-Zwintschöna nicht zum Sieg reichte, zeigte die Mannschaft großen Kampfgeist und eine klare Weiterentwicklung.

Offensiv präsentierte sich die E-Jugend über die gesamte Saison hinweg äußerst durchschlagskräftig. Philipp und Tobias Kreisig übernahmen dabei eine zentrale Rolle und lenkten das Angriffsspiel mit Übersicht und Treffsicherheit. Unterstützung erhielten sie von Jonathan Döring, Til Milatz und Franz Otto Schönburg, die immer wieder wichtige Akzente setzten und für zusätzliche Torgefahr sorgten.

Auch in der Defensive entwickelte sich das Team kontinuierlich weiter. Unter der Führung von Kapitän Noah Wasner formierte sich ein stabiler Abwehrverbund. Gemeinsam mit Konrad Strauch, Phil Siersleben und Vincent Pestel gelang es zunehmend, die gegnerischen Angriffe frühzeitig zu unterbinden und den Spielaufbau der Gegner zu stören.

Im Tor konnte sich die Mannschaft ebenfalls auf ihre Schlussmänner verlassen: Georg Elsner und Oscar Walper überzeugten mit starken Paraden und gaben dem Team insbesondere in engen Spielsituationen den nötigen Rückhalt.



Ein wesentlicher Faktor für die positive Entwicklung der Mannschaft liegt bei den Trainern Tommy Knorn und Steffen Kreisig. Mit großem Engagement und viel Feingefühl förderten sie die jungen Spieler und formten ein Team, das nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch durch seinen starken Zusammenhalt besticht.

Die Saison der MJE des SV Friesen Frankleben zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Mit einer starken Hinrunde, einer erfolgreichen Rückrunde und einer klar erkennbaren Entwicklung kann das Team optimistisch in die Zukunft blicken.